

[35457.] Ein militärfreier, bisher selbständiger junger Mann, 31 Jahre alt, im Besitze bester Zeugnisse, wünscht Stellung. Suchender ist durch die vielseitigsten Erfahrungen seiner langjährigen Thätigkeit befähigt, den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen, ist rascher und sicherer Arbeiter, reflectirt aber, da verheirathet, nur auf einen dauernden und gut dotirten Posten. — Im Verlagsgeschäft etablirt gewesen, ist er mit allen Herstellungsarbeiten und Vertriebsmanipulationen vertraut und besitzt Gewandtheit und Bildung, um den Verkehr mit Autoren und Kundschaft in erfolgreicher Weise zu pflegen. Als Verkäufer im Sortimentsgeschäft ist er in der Lage, zufriedenstellende Leistungen nachweisen zu können. Sprachkenntnisse: englisch, französisch und holländisch. Antritt nach dem 1. Septbr. jederzeit. Gef. Off. unter Z. 31. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[35458.] Am 1. October d. J. beendet mein Lehrling seine 3jährige Lehrzeit und suche ich für denselben eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Ich kann den jungen Mann als fleißig und willig nur empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.
Eberswalde. Ernst Ruft.

[35459.] E. gut empf., f. 20 Jahren im Buchh., d. lezt. 12 Jahre in erst. Stell. im Berl. thät. Geh., im Buchdr. und Inseratenwesen erf., im Correcturlesen geübt, f. sof. e. Stelle im Berl., am liebsten in Berlin. Adr. sub G. E. d. d. Exp. d. Bl.

[35460.] Für einen fleißigen, soliden jungen Mann suche recht bald Stellung in einem Sortimentsgeschäfte. Offerten direct erbeten.
Leobschütz. Adolph Kölle.

[35461.] Für eine gebildete junge Dame, welche im Musikalien- und Buchhandel wohl bewandert ist, und die ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. October d. J. Engagement in einer Buch- oder Musikalienhandlung. — Offerten bitte direct an mich zu richten.
Straßund, 2. August 1882.
W. Bergholz, vorm. C. Lopp.

[35462.] Volontär für Berlin. — Ein Gehilfe, Sortimenter, 5 Jahre im Buchhandel, sucht z. 1. Oct. Stellg. in einer Berliner Verlagshandlung. Derselbe wäre auch geneigt, behufs Einarbeitung einige Zeit als Volontär zu arbeiten. Gef. Offerten an August Schulz, Buchh. in Cöslin erbeten.

[35463.] Für den Sohn eines meiner Committenten, der bereits 2 Jahre im väterlichen Geschäft gelernt hat, suche ich zu dessen weiterer Ausbildung in einem mittleren Sortiment eine Lehrlingsstelle.
Leipzig, 3. August 1882. R. Streller.

[35464.] Für einen Gymnasial-Primaner wird Stellung als Buchhandlungs-Lehrling gesucht. Antritt könnte auf Wunsch sofort oder zum 1. October erfolgen. Gef. Offerten nebst Angabe der Bedingungen nimmt entgegen
Braunschweig. Grüneberg's Buchhdlg. (H. Wollermann).

Vermischte Anzeigen.

[35465.] F. E. Lederer (Ernst Seeliger) in Berlin C., Kurstr. 37, offerirt billigst in der Restauflage:
300 Reichenbach, K. v., odische Begebenheiten zu Berlin in d. Jahren 1861 u. 62 m. Fig.-Taf. Berl. 1862. (2 M.) Geh.

**Seemann's
Illustr. Weihnachtskatalog.
12. Jahrgang. 1882.**

[35466.] Der diese Publication begleitende **Literarische Jahresbericht**, herausgegeben von Prof. Dr. Dohmke, Dr. A. Oppel, Dr. O. Seemann,

wird in diesem Jahre abermals eine Erweiterung erfahren, um seinen Zweck, eine kritische Uebersicht über die neuesten Erscheinungen der Literatur, soweit sie nicht fachwissenschaftlicher Art sind, zu geben, in ausgiebiger Weise erfüllen zu können. Auch dieser Text (2 1/2—3 Bogen Petitsatz oder 80—96 Spalten) wird mit Illustrationen ausgestattet werden.

Für den Inseraten-Anhang bitte ich Anmeldungen thunlichst bald an mich gelangen zu lassen. Bei einer Auflage von 23—25,000 Exemplaren wird die ganze Seite mit 90 M., Dreiviertel-Seite mit 72 M., eine halbe Seite mit 54 M., eine Viertel-Seite mit 35 M. berechnet. Bei illustrierten Anzeigen tritt, wenn die Illustration mindestens den Raum einer Viertelseite einnimmt, eine Preisermässigung von 10, bez. 8 und 6 M. ein.

Das Systematische Verzeichniß empfehlenswerter Werke wird fortan den Schluss bilden und so eingerichtet, dass es eventuell abgetrennt und durch einen den speciellen Bedürfnissen der betreffenden Sortimentshandlung entsprechenden Lagerkatalog ersetzt werden kann.

Circulare mit Insertions- und Bezugsbedingungen stehen zu Diensten.
Leipzig, im Juli 1882.

E. A. Seemann.

[35467.] **Kölnische Zeitung.**
— Tägliche Ausgabe. —
Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 s., sogen. Reclamen pro Zeile 1 M. 50 s.

— Wochen-Ausgabe. —
Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 s.
Leptere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.
M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Cöln.

Ostermess-Remittenden 1882 betr.
[35468.]

Zur Notiz, dass ich solche nach dem 16. August a. c. nicht mehr annehme, und werde ich mich bei vorkommenden Fällen hierauf berufen.

Hochachtend
Stuttgart, 28. Juli 1882.
W. Spemann.

Schulz, Adressbuch 1883.
[35469.]

Sämtliche Circulare mit Formular zur Berichtigung des **Adressbuch für den Deutschen Buchhandel 1883**

wurden heute direkt an die hiesigen Herren Kommissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Kommittenten abgegeben, nachdem diejenigen an überseeische Handlungen bereits direkt per Post expedirt wurden.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitige Nachsendung, im Fall das Circular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann, da das Adressbuch f. 1883 schon im Januar erscheinen soll.

Der allgemeinen und prompten Rücksendung des obigen Formulars (nicht des Circulars) entgegensehend, zeichne

Achtungsvoll und ergebenst
Leipzig, 26. Juli 1882.

Otto Aug. Schulz.

Zur gef. Beachtung!

[35470.] Sofort nach Erscheinen bitte ich mir gef. pr. Post:

Antiqu. Kataloge über
Philologie,
Philosophie,
Naturwissenschaft und Mathematik
in 3facher Anzahl zu übersenden.

Ferner möchte ich die Herren Verleger ergebenst gebeten haben, mir stets ein Exemplar von Neuigkeiten aus obigen Fächern unverlangt à condition senden zu wollen, da ich neuerdings gute Verwendung dafür habe.
Hochachtungsvoll
Wurzen, im August 1882.

G. Delling sen.

**Unverlangte Zusendungen
betreffend.**

[35471.] Die in jüngster Zeit sich immer mehr häufenden unverlangten Zusendungen älterer Bücher wie auch neuer Auflagen zwingen mich zu der bestimmten Erklärung, daß ich solche von heute ab nicht mehr annehme, event. selbe unter Portonachnahme zurückgehen lassen werde.
Baden-Baden, 3. August 1882.

D. R. Marx,
Hofbuchhandlung.

Für Garnisons-Orte.

[35472.] **Bur Ausschmückung**
der Offizier-Casinos, Casernements u. empfehle ich aus meinem Verlag die lebensgroßen Portraits preuß. Regenten, Kronprinz u. in Lithographie, schwarz und colorirt, fertig eingerahmt. Prospective u. Proben gratis. (An jeder Collection 15 1/2 M. Gewinn.)
Herm. J. Meidinger in Berlin.